

# Wäschetrockner setzt Keller in Brand

**Buxtehude, Lk. Stade (Nds).** Am späten Nachmittag gegen 16:20 h wurde der Feuerwehr und der Polizei ein Brand in einem Keller eines Einfamilienhauses in der Straße „Beim Kloster Dohren“ in Buxtehude-Ottensen gemeldet.

Als die ersten Einsatzkräfte am Brandort eintrafen, drang bereits dichter Qualm aus den Kellerfenster und dem Treppenhaus nach draußen. Unter umluftunabhängigem Atemschutz konnten die Feuerwehrleute der Ortsfeuerwehr Ottensen und beider Züge der Feuerwehr Buxtehude dann schnell in den völlig verqualmten Keller eindringen und den Brand in dem betroffenen Kellerraum löschen.

Hier war ein Wäschetrockner in Brand geraten und das Feuer hatte auf andere Gegenstände in dem Raum übergegriffen.

Der Rauch war dann über den Keller in das Treppenhaus und von dort möglicherweise in die sechs Wohnungen des Hauses gezogen, so dass 8 - 10 Bewohner, die zum Zeitpunkt des Brandausbruchs zu Hause waren, evakuiert werden mussten.

Sie konnten zunächst vorläufig nicht in ihre Wohnungen zurück und mussten anderweitig untergebracht werden. Mitarbeiter der Stadt Buxtehude kümmerten sich um die Unterbringung.

Die Feuerwehr verhinderte, dass sich das Feuer in dem Haus weiter ausbreiten konnte und lüftete die Flure und Treppen gründlich durch. Verletzt wurde bei dem Feuer niemand, der vorsorglich eingesetzte Rettungsdienst brauchte nicht eingreifen.

Die Stadtwerke Buxtehude wurden angefordert, um den Strom- und Gasanschluss vorläufig für die Zeit der Löscharbeiten aus Sicherheitsgründen zu unterbrechen.

Insgesamt waren 50 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst im Einsatz.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade

